

Amt Stralendorf

Dorfstraße 30
19073 Stralendorf



Niederschrift öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Zülow

Sitzungstermin:	Dienstag, 20.01.2015
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:30 Uhr
Ort, Raum:	Zülow, im Gemeinderaum

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Volker Schulz

Gemeindevertreter

Frau Elke Boddien

Herr Bernd Käselau

Herr Kurt Müller

Frau Elke Schöner

Herr Christian Wollmer

Sachkundige Einwohner

Herr Ingo Büchner

Gäste

Herr Groehl

Herr Köplin

Herr Pahlow

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 24.11.2014
- 4 Einwohnerfragestunde gem. § 17, Abs. 1 KV
- 5 Informationen des Bürgermeisters
- 6 Beschluss über die Haushaltssatzung 2015 der Gemeinde Zülow
Vorlage: 2014/ZÜL/135
- 7 Feststellung der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Zülow
Vorlage: 2015/ZÜL/136
- 8 Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**
Der Bürgermeister, Herr Schulz, eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter, den sachkundigen Einwohner, Herrn Büchner und die Gäste. Herr Schulz stellt mit 6 von 6 Gemeindevertretern die Beschlussfähigkeit fest.
- zu 2 **Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung**
Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.
- zu 3 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 24.11.2014**
Die Sitzungsniederschrift vom 24.11.2014 wird mit 5 Ja- Stimmen und einer Enthaltung genehmigt.
- zu 4 **Einwohnerfragestunde gem. § 17, Abs. 1 KV**
Es gab seitens der Einwohner und Gemeindevertreter keine Wortmeldungen.
- zu 5 **Informationen des Bürgermeisters**
Der Bürgermeister stellte fest, dass in der kurzen Zeit zwischen den beiden Sitzungen keine großen Probleme im Dorf zu lösen waren. Dennoch sind einige Dinge in der vergangenen Zeit noch nicht geschafft worden wie:
- Reinigung der Löschwasserstelle Ausbau
 - Umgestaltung Feuerwehrhaus zum Geräteschuppen
 - notwendige Baumpflegearbeiten
- Herr Schulz berichtete über erste Ergebnisse des Planungsbüros Hartung und Partner zum Stand der Maßnahme „Sanierung des Zulaufes zum Ottergraben“. Ein erstes vorliegendes Projekt wurde zur Kenntnis genommen.
- Des Weiteren wurde die Arbeit des Hauptausschusses bei der Vorbereitung des Haushaltes 2015 gewürdigt. Es wurde festgestellt, dass die Gemeinde wiederum einen ausgeglichenen Haushalt aufweisen kann, mit einem guten Gesamtergebnis. Die Sparpolitik der Gemeinde zahlt sich aus und schlägt sich im Zahlenwerk des Haushaltes wieder.
- Herr Schulz gab einen 1. Überblick über die Aufgaben im Jahr 2015:
- Weiterführungsmaßnahmen Baumpflege
 - Umrüstung des Feuerwehrhauses
 - Säuberung der Löschwassereinrichtungen
 - Pflege des Dorfplatzes – wie ist mit den Leuten zu verfahren, die auf den Grünstreifen ausweichen
 - Frühjahrsputz vorbereiten (eventueller Termin 28.03. oder 11.04.)
 - Dorffest vorbereiten (eventueller Termin 30.05. oder Mitte Juni)
 - Problem Dunglege Maik Ristedt – wie ist zu verfahren
- Alle weiteren Probleme und ggf. Aufgaben sollten im Punkt Sonstiges erörtert werden.
- zu 6 **Beschluss über die Haushaltssatzung 2015 der Gemeinde Zülow**
Vorlage: 2014/ZÜL/135

Sach- und Rechtslage:

Der Hauptausschuss der Gemeinde Zülow hat über den Entwurf des Haushaltsplanes 2015 beraten und empfiehlt der Gemeindevertretung die vorliegende Haushaltssatzung mit ihren Anlagen zu beschließen. Die Pläne und Erläuterungen sind in der Anlage enthalten.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Zülow beschließt die Haushaltssatzung 2015 mit ihren Anlagen.

Finanzielle Auswirkungen

Entsprechend den Festlegungen der Haushaltssatzung.

Bemerkungen

Die aus verwaltungstechnischen Gründen nicht beigefügten, den Beschluss begründenden Unterlagen sind, nach vorheriger Anmeldung, während der Dienstzeit der Amtsverwaltung bei dem zuständigen Sachbearbeiter einzusehen.

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	6
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	6
Davon stimmberechtigt:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	-
Stimmenenthaltungen:	-
Ungültige Stimmen:	-

zu 7

Feststellung der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Zülow Vorlage: 2015/ZÜL/136

Sach- und Rechtslage:

Nach § 11 Abs. 1 Kommunal-Doppik-Einführungsgesetz M-V sind die Eröffnungsbilanz und der Anhang so rechtzeitig aufzustellen, dass sie bis zum 30. November des ersten Haushaltsjahres mit einer Rechnungslegung nach den Regeln der doppelten Buchführung durch den Amtsschausschuss festgestellt werden können.

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes und die vom Amt Stralendorf beauftragte NKHR Beratungsgesellschaft haben die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Zülow zum 01. Januar 2012 gemäß § 3a Kommunalprüfgesetz M-V i.V.m. § 11 Abs.2 Kommunal-Doppik-Einführungsgesetz M-V geprüft. Die NKHR Beratungsgesellschaft sowie der Rechnungsprüfungsausschuss haben das Ergebnis in einem Prüfungsbericht und einem abschließenden Prüfungsvermerk zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Prüfungsbericht der NKHR Beratungsgesellschaft inkl. des Prüfungsvermerks und des Bestätigungsvermerks sind in der Anlage beigefügt. Die Prüfung der Eröffnungsbilanz hat zu keinen Beanstandungen geführt.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 20.01.2015 beschlossen, der Gemeindevertretung die Feststellung der Eröffnungsbilanz zu empfehlen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zülow stellt die vom Rechnungsprüfungsausschuss und von der NKHR Beratungsgesellschaft geprüfte Eröffnungsbilanz der Gemeinde Zülow zum 01. Januar 2012 i. d. F. vom 23.09.2014 fest.

Bemerkungen

Die aus verwaltungstechnischen Gründen nicht beigefügten, den Beschluss begründenden Unterlagen sind, nach vorheriger Anmeldung, während der Dienstzeit der Amtsverwaltung bei dem zuständigen Sachbearbeiter einzusehen.

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	6
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	6
Davon stimmberechtigt:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	-
Stimmenenthaltungen:	-
Ungültige Stimmen:	-

zu 8

Sonstiges

Herr Groehl stellte ein LED- Lichtprojekt für die Straßenbeleuchtung unseres Dorfes vor. Zur Diskussion sprachen mehrere Gemeindevertreter mit dem Ergebnis, dass die Gemeinde bereits niedrige Stromkosten hat und sich das Projekt nicht wirtschaftlich rechne. Drei LED- Leuchtmittel wollen wir dennoch probeweise selbst installieren.

Herr Käselau will prüfen, inwieweit am Gemeindehaus eine Verzögerungsautomatik bei der Außenlampe installiert werden kann.

Der Bürgermeister wurde beauftragt, den Sachverhalt der Problematik Dunglege, Maik Ristedt, sofort dem Bauamt und dem Umweltamt des Landkreises Ludwigslust- Parchim als Anzeige zu melden (ggf. über das Amt).

Zum Problem Dorfplatz (Begrenzungen als Poller oder Steine) sollten wir uns erst sachkundig machen, wie hier die gesetzliche Grundlage ist und vorerst nochmals mit den Bürgern sprechen.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender

Schrifführer